

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDBA Deutsche Literatur**

**Personale Informationsmittel**

**August von KOTZEBUE**

***Ausgewählte kleine Prosa***

**EDITION**

**20-4** ***Ausgewählte kleine Prosa*** / August von Kotzebue. Mit einem Nachwort hrsg. von Fabian Mauch. - Hannover : Wehrhahn. - 19 cm

**[#7137]**

Bd. 1. Erzählungen und Novellen, Essays, Vermischte Gedanken und Skizzen sowie "Zoroaster" : [1782 - 1814]. - 1. Aufl. - 2019 [ersch. 2018]. - 359 S. - (Edition Wehrhahn-Verlag). - ISBN 978-3-86525-678-2 : EUR 28.00

Bd. 2. Kommentare und Kritiken, Übersetzungen, Aus dem Nachlass : [1803 - 1819]. - 1. Aufl. - 2020. - 384 S. - (Die anderen Klassiker). - ISBN 978-3-86525-785-7 : EUR 28.00

„Die schlechten neuen Bücher werden gelesen, die guten alten vergessen. Was älter als zwey Leipziger Messen ist, das verschmäht die Lesewelt.“ (Bd. 1, S. 197) - August von Kotzebue wußte, wovon er sprach. Er partizierte erfolgreich an dem Vorgang einer zunehmenden Dichotomisierung der Literatur in eine hohe und eine Unterhaltungsliteratur, die – wie Schiller in ***Über Naive und sentimentalische Dichtung*** deklarierte – „nur geistlosen Sinnengenuß“ produziere, damit jedoch das Bedürfnis vieler Leser bediente (und noch immer bedient).

Kotzebue gehörte um 1800 zu den vielschreibenden (und gut verdienenden) Autoren, die schon bald nach ihrem Tode, als Tagesschriftsteller diskreditiert, im Orkus der Literaturgeschichte verschwanden. Die zurückliegenden Jahre, 2011 mit dem 250. Geburts- und 2019 mit dem 200. Todestag, gaben genug Anlaß, sich des weithin geschmähten Dichters zu erinnern.<sup>1</sup> Wohl

---

<sup>1</sup> **August von Kotzebue** : Erfolgsautor zwischen Aufklärung, Klassik und Frühromantik / Axel Schröter. - Weimar : Weimarer Verl.-Ges., 2011. - 144 S. : Ill., graph. Darst., Notenbeisp. - ISBN 978-3-939964-18-6 : EUR 24.80. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/991689801/04> - **August von Kotzebue im estnisch-deutschen Dialog** / hrsg. von Klaus Gerlach, Harry Liivrand, Kristel Pappel. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2016. - 318 S. : Ill. ; 23 cm. - (Berliner Klassik ; 22). - ISBN 978-3-86525-492-4 : EUR 34.00. - Inhaltsverzeichnis:

hatte man den Namen Kotzebue so recht nie vergessen; literarisch Interessierte wußten zumindest, daß er neben August Wilhelm Iffland zu den meistgespielten Theaterdichtern zählte; und auch sein Leben war bewegt und schillernd, man erinnere sich nur an seinen Tod: Kotzebue wurde bekanntlich 1819 Opfer eines Attentats.<sup>2</sup>

Die zahlreichen Textneuausgaben der letzten Jahre, nicht wenige sind im Wehrhahn Verlag in Hannover erschienen, erinnern aus nachvollziehbaren Gründen an den *Dramatiker* Kotzebue.<sup>3</sup> Nun hat sich Fabian Mauch mit dessen Prosa beschäftigt und aus den 24 Bänden, die in der Gesamtausgabe (1840 - 1842) allein diesem Segment gewidmet sind, eine kleine Auswahl in zwei Teilen zusammengestellt. Der erste, bereits im November 2018

---

<https://d-nb.info/1100310053/04> - **August von Kotzebue** : ein streitbarer und umstrittener Autor / hrsg. von Alexander Košenina, Harry Liivrand und Kristel Pappel. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2017. - 253 S.: Ill. ; 23 cm. - (Berliner Klassik ; 25). - ISBN 978-3-86525-593-8 : EUR 29.50. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1140539396/04> - **Im Schatten Goethes: Kotzebue** / Bertold Heizmann. - Röttenbach : Schrenk-Verlag, 2019. - 179 S. : Ill. - ISBN 978-3-924270-47-6 : EUR 16.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1178452972/04> - **Er und sie** : vier romantische Gedichte / August von Kotzebue. Mit einem Nachwort hrsg. von Max Graff. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2020. - 98 S. : 2 Ill. - (Edition Wehrhahn ; 28). - ISBN 978-3-86525-748-2 : EUR 10.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1205983066/04> - **Briefwechsel** / August Wilhelm Iffland ; August von Kotzebue. Hrsg. von Alexander Košenina. - Hannover : Wehrhahn, 2020. - 64 S. ; 23 cm. - (Theatertexte : Sonderband ; 3). - ISBN 978-3-86525-779-6 : EUR 12.80 [#6934]. - Rez.: **IFB 20-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10370>

<sup>2</sup> **Ein deutscher Gotteskrieger?** : der Attentäter Carl Ludwig Sand ; die Geschichte einer Radikalisierung / Harro Zimmermann. - Paderborn : Schöningh, 2020. - XVI, 347 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-506-70309-5 : EUR 39.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1201111862/04>

<sup>3</sup> In der Reihe **Theatertexte** erschienen im Wehrhahn-Verlag, der sich wie kein zweiter um die Wiederbelebung diese Autors verdient gemacht hat, bisher folgende Ausgaben:

**Das neue Jahrhundert** (2012). - <http://d-nb.info/1020848448>

**Ein Indianer in England** (2015). - <http://d-nb.info/1076019730>

**Soldatenstücke in einem Akt** (2018). - <http://d-nb.info/1162456582>

**Der Wirrwarr oder der Muthwillige** (2018). - <http://d-nb.info/1162456353>

**Hugo Grotius** (2018). - <http://d-nb.info/1167341279>

**Fünf Schauspiele in einem Akt** (2018). - <http://d-nb.info/1167340299>

**Die Unvermählte** (2018). - <http://d-nb.info/1167873750>

**Der Vielwisser** (2018). - <http://d-nb.info/1167874161>

**Die Negersklaven** (2019). - <http://d-nb.info/1182714552>

**Die beyden Klingsberg** (2020). - <http://d-nb.info/1206208643>

Einen Gesamtüberblick über das dramatische Werk Kotzebues bietet das zuerst 2011 erschienene und 2022 neu aufgelegte Werklexikon **Kotzebues Dramen** : ein Lexikon / hrsg. von Johannes Birgfeld, Julia Bohnengel und Alexander Košenina. - 2. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2020. - XIX, 259 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-86525-763-5 : EUR 28.00 [#6997]. - Rez.: **IFB 20-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10458>

erschienene, aber im Impressum auf 2019 datierte Band bringt *Erzählungen und Novellen* sowie *Essays, Vermischte Gedanken und Skizzen*; er schließt mit dem Text *Zoroaster*, einem *Fragment aus der ‚Cyropädie‘*, einer Arbeit des antiken griechischen Historikers Xenophon.<sup>4</sup> Der jetzt veröffentlichte zweite Band beinhaltet *Kommentare und Kritiken*, aber auch *Übersetzungen und Diverses Aus dem Nachlass*.<sup>5</sup>

Angesichts der Fülle des zur Verfügung stehenden Textmaterials war es schwierig, eine Auswahl zu treffen. Der Herausgeber möchte „einen möglichst umfassenden Eindruck vom Prosawerk Kotzebues“ (Bd. 1, S. 357) vermitteln und hofft, daß seine „Ausgabe Anlaß sein wird, zukünftig weitere Teile des kotzebueschen Werkes zu edieren und einem modernen Publikum wieder zugänglich zu machen“ (ebd.).

Dies bleibt abzuwarten; denn was die Leser vor 200 Jahren noch an diesen aufklärerisch-unterhaltenden Texten zu interessieren vermochte, wird heute rasch überblättert werden. Lesenswert sind die Aufsätze und Kritiken, mit denen Kotzebue nachdrücklich auf die eigene Literaturgesellschaft Einfluß zu nehmen versuchte, deren nicht unwichtiger Bestandteil er um 1800 war – und besonders sind die Texte von bleibendem Wert, mit denen er zu wichtigen Zeitgenossen, Werken und Themen Stellung bezog. Beispielhaft genannt seien der *Beweis, daß Herr von Göthe kein Deutsch versteht* (Bd. 2, S. 16 - 20), der Aufsatz über *Deutsche und französische Trauerspiele* (Bd. 2, S. 21 - 45), die *Vertheidigung des Negersklavenhandels* (Bd. 2, S. 79 - 80) oder die Auseinandersetzung mit Goethes *Italienischer Reise*<sup>6</sup> (Bd. 2, S. 96 - 100).

Schwerpunkt im zweiten Band bilden Veröffentlichungen aus Kotzebues *Literarischem Wochenblatt*<sup>7</sup> der Jahre 1818 - 1819 – und damit journalistische Arbeiten aus der Spätzeit, Zeugnisse, die kurz vor dem Attentat verfaßt worden sind. Auch das *Nachwort* konzentriert sich auf dieses Ende Kotzebues; es versucht sich an der Erklärung, wie es zu diesem Mord 1819 kommen konnte. Über die frühen und mittleren Lebensstationen des Autors in Weimar, Wien, Berlin oder gar Rußland erfährt der an Kotzebue Interessierte in den zwei Bandnachworten leider nur wenig.

Überhaupt wird mit Informationen geizt. Da Kotzebue mit seinen Texten auf bestimmte Konstellationen auf dem Buchmarkt oder publizierte kritische Ansichten zu seiner Person reagierte, wäre es hilfreich gewesen, jeden dieser Texte in die literaturgesellschaftlichen Zusammenhänge einzuordnen. Da findet sich zum Beispiel ein Text mit der Überschrift *Ueber Deutschland* (S. 139 - 153), eine Auseinandersetzung Kotzebues mit Garlieb Merkels<sup>8</sup>

---

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1171375662/04>

<sup>5</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1218315024/04>

<sup>6</sup> Gerade erschienen ist: *Italienische Reise* : Auswahl / Johann Wolfgang Goethe. - Ditzingen : Reclam, 2020. - 650 S. ; 19 cm. - (Reclam Taschenbuch). - ISBN 978-3-15-020609-6 : EUR 12.00. - Eine Kurzanzeige in *IFB* ist vorgesehen.

<sup>7</sup> *Literarisches Wochenblatt*. - Leipzig : Brockhaus. - 1.1818 - 6.1820,130(Nov.). - Online: <https://digital.slub-dresden.de/werkansicht/dlf/90291/1/>

<sup>8</sup> Zu Merkel siehe jüngst: *Briefwechsel* / Garlieb Merkel. Hrsg. von Dirk Sangmeister in Zsarb. mit Thomas Taterka und Jörg Drews. - Bremen : Edition Lumi-

zweibändigem Werk ***Ueber Deutschland, wie ich es nach einer zehnjährigen Entfernung wieder fand*** (Riga 1818), in der es gleich zu Beginn heißt, daß dieser „zu den erklärtesten Feinden“ des Verfassers, also Kotzebues, zähle. Mit keinem Wort erfährt der Leser etwas über die Gründe dieser Feindschaft; immerhin hatten sich beide Autoren zunächst gesucht, gemeinsam eine Allianz gegen Goethe und die Romantiker gebildet und den ***Freimüthigen*** herausgegeben, bevor es dann zum Bruch kam über die weitere konzeptionelle Ausrichtung dieser Zeitschrift.

Auch zu anderen Aufsätzen Kotzebues finden sich keine sie einordnenden Hinweise des Herausgebers; die Anmerkungen beschränken sich auf ein Mindestmaß. Wer „Kardinal Mazarin“ (Bd. 1, S. 242) oder „Galen“ (Bd. 1, S. 262) ist, muß man sich selbst erarbeiten, und auch einen Hinweis auf Kotzebues „preußische Geschichte“ (Bd. 2, S. 49) findet man nicht, so auch keine Erläuterungen über die „Schlacht bey Eylau“ (Bd. 2, S. 51); und die Bedeutung von Begriffen wie „posteriora“ (Bd. 2, S. 200) oder „Defension“ (Bd. 2, S. 329) wird auch nicht erklärt – Leserefreundlichkeit sieht anders aus! Doch gerade von dieser lebt eine Ausgabe, die nicht nur die Fachgelehrten, sondern auch die literaturgeschichtlich Interessierten von heute erreichen möchte.

Zu loben ist das *Personenregister*, das für den zweiten Band erstellt worden ist; zufällige (!) Stichproben ergeben jedoch, daß auch hier hätte nachgearbeitet werden müssen; nicht immer sind alle Seitenzahlen vermerkt (z. B. Lavater auf S. 81 oder Jahn auf S. 101) oder es fehlen Personennamen (wie Carl Gustav Jung oder Eduard I.).

Trotz der angesprochenen Kritikpunkte, die unschwer hätten ausgeräumt werden können, kann man diese zwei Bände, die sich im gediegenen Hartcover präsentieren, allen Kotzebue-Liebhabern empfehlen.

Uwe Hentschel

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10535>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10535>

---

ère. - 35 cm. - (Philanthropismus und populäre Aufklärung ; ...) (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; ...) [#6716]. - Bd. 1. Texte. - 2019. - 547 S. : Ill. Faks. - ISBN 978-3-948077-05-1 : EUR 44.80 - (... ; 16) (... ; 133). - Rez.: **IFB 20-1**  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10219>